



Sportentwicklung in der Gemeinde Gettorf

Arbeitskreis beschäftigt sich mit der Thematik

(KA) Der Sport ist in unserer Gesellschaft von enormer Bedeutung und ein prägendes Element. Aufgabe auch der verantwortlichen Kommunalpolitik ist es, akzeptable Rahmenbedingungen zu schaffen, damit unsere Bürgerinnen und Bürger, ob organisiert in Vereinen und Verbänden oder unorganisiert, Sport treiben können.

Das Thema „Sportentwicklung in der Gemeinde Gettorf“ hatte die SPD im Wahlkampf auf die Tagesordnung gesetzt. Uns war und ist bewusst, dass die ortsansässigen Vereine und Verbände, die auf diesem Gebiet hervorragende Arbeit leisten, ohne eine Unterstützung der Politik ihre Aufgabenvielfalt nicht mehr werden erfüllen können.

Bereits 2009 hatte es, unter der Leitung des Vorsitzenden des Sozialausschusses, Gerhard Witte (SPD), mit den Vereinen und Verbänden eine erste Gesprächsrunde gegeben, in der die Probleme beschrieben und erörtert wurden. Ein Strauß von Problemen (u. a. finanzielle Situationen der Vereine, Zustand der Sporteinrichtungen, fehlende Räumlichkeiten, Hallennutzungszeiten usw.) stellte sich dar.

Die SPD hat mit den Vereinen im ständigen Dialog gestanden. Die Probleme haben sich leider nicht entschärft. Eine erneute Bewertung hat die SPD-Fraktion veranlasst, jetzt sehr konkret über die Aufstellung eines Sportentwicklungsplanes für die Gemeinde Gettorf nachzudenken und diese Gedanken, unter Beteiligung aller Betroffenen, zu besprechen.

Nach unserer Auffassung brauchen wir eine belastbare Bestandsaufnahme in Bereich des Sports, aus der für die nächsten 15 – 20 Jahre Maßnahmen entwickelt werden können (oder müssen), die den Ansprüchen der Bürgerinnen und Bürger, der Vereine

und Verbände gerecht werden. Dazu zählt auch, eine entsprechende fundierte Finanzplanung.

Nachfolgend Fotoaufnahmen zweier „großer Sorgenkinder“ der Sportvereine:



(Grandplatz auf dem Sportplatzgelände am Ringweg. Der Platz ist zum überwiegenden Teil des Jahres nicht nutzbar. Der Gettorfer SC braucht jedoch zwingend diese beispielbare Sportfläche).



(Rollschuhbahn an der alten B 76. Durch den Zustand der Bahn kann der Gettorfer TV keinen geordneten Trainings- und Wettkampfbetrieb sicherstellen.)

Am 16.05.2011 fand eine weitere Besprechung unter Leitung von Gerhard Witte mit allen Beteiligten statt. Vor- und Nachteile der Aufstellung eines möglichen



Sportentwicklungsplanes wurden u. a. thematisiert. Auch die Frage, ob ein entsprechender finanzieller Einsatz lohnenswert und erforderlich wäre. Einigkeit bestand unter den Teilnehmern, die Gesamtproblematik zu bearbeiten und zu einer entscheidungsreifen Vorlage für die gemeindlichen Gremien zu entwickeln.

Als nächster Schritt ist vorgesehen, in der Junisitzung des zuständigen Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend und Soziales, einen entsprechenden Tagesordnungspunkt abzuhandeln. Eine professionelle, fachliche Beratung soll eingeladen werden.

Ihre SPD- Fraktion